

## PRESSE-BRIEFING

LEA ist ein neuer Fonds der Republik Österreich mit dem Ziel, Mädchen und Frauen zu stärken und fördern. Ganz nach dem Motto – let's empower Austria – realisiert LEA unterschiedliche Initiativen im Bereich Empowerment und Wissensvermittlung, um zur tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen beizutragen. Dabei schafft LEA einen Rahmen, um veraltete Stereotypen aufzubrechen, Potentiale zu entfalten und Wahlfreiheit zu ermöglichen.

Frauenministerin Susanne Raab hat LEA (den Österreichischen Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen) ins Leben gerufen. Bierlein, Österreichs erste und bisher einzige Bundeskanzlerin, fungiert als Ehrenpräsidentin. Der Vorstand von LEA setzt sich zusammen aus Mag.a Nalan Gündüz und Mag.a Alexandra Wolk.

Warum braucht es eine Initiative wie LEA noch? In vielen gesellschaftlichen Bereichen wie etwa in der Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheit, im Sport oder in der Politik sind Frauen und Männer tatsächlich nicht gleichgestellt.

- Österreich hat mit 18,9 % (2020) den dritthöchsten Gender Pay Gap in der EU.
- Die politische Repräsentanz ist in Österreich noch nicht ausgewogen: So waren z. B. in den letzten Jahren lediglich 36 % der Landesregierungsmitglieder weiblich und nur 38,3 % der österreichischen Unternehmen wurden von Frauen geführt.
- Daten des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherung zeigen, dass die durchschnittliche Höhe der Alterspensionen (brutto inkl. zwischenstaatlicher Teilleistungen) der Frauen 2020 1.064 Euro und jene der Männer 1.726 Euro betrug. Die mittleren Alterspensionen der Frauen waren somit um 38,1% niedriger als die der Männer.

Um das zu ändern und neue Perspektiven zu schaffen, bricht LEA veraltete Stereotypen auf und lässt weibliche Vorbilder aus vielen Bereichen zu Wort kommen. So erhöht LEA langfristig und nachhaltig die Sichtbarkeit von Frauen, bewirkt ein Umdenken der existierenden Rollenbildern und zielt auf eine stärkere Repräsentanz von Frauen in allen Branchen und Ebenen ab. Im Rahmen der LEA Role Model Initiative berichten Frauen über ihre Karrierewege, individuelle Strategien und den damit verbundenen Herausforderungen im Ausbildungs- und Berufsleben. Dies erfolgt über Social Media, die LEA-Webseite, aber auch real im Rahmen von Schulbesuchen, Workshops oder Veranstaltungen. Außerdem entwickelt LEA digitale und analoge Materialien für den Unterricht, Beispiele dafür sind ein Kinderbuch oder Materialien für Elementarpädagoginnen und -pädagogen. Neben diesen praxisbezogenen Angeboten will LEA auch die Datenlage im Bereich Gleichstellung verbessern und gibt deshalb wissenschaftliche Studien in Auftrag und stellt die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Mehr erfahren Sie auf der Webseite: [www.lea-frauenfonds.at](http://www.lea-frauenfonds.at)

Pressekontakt:

Katja Grafl

[presse@lea-frauenfonds.at](mailto:presse@lea-frauenfonds.at)

+43 664 1684 162